

## 2. Fastensonntag (B)

### Aus der Lesung:

Gott sprach: Nimm deinen Sohn, den einzigen, den du liebst, Isaak, geh in das Land Morija, und bring ihn dort auf einem Berg, den ich dir nenne, als Brandopfer dar.; *Gen 22, 2*

### Gedanken zum Tag:

Und indem Abraham gehorcht, erlangt er die größte Verheißung seines Lebens: *„Ich will dir Segen schenken in Fülle und deine Nachkommen zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und den Sand am Meeresstrand.“*

Weil er Gott gehorcht, hat Abrahams Leben Zukunft.

Gehorchen - Ein Wort, das wir Menschen nicht gerne hören.

Gehorchen - Das erinnert an Kasernenhofton, an Herumkommandiertwerden.

Gehorchen - Wem bitteschön habe ich als aufgeklärter Mensch des 21. Jahrhunderts noch zu gehorchen?

Was aber heißt das eigentlich: gehorchen?

In diesem Wort steckt horchen, also hören.

Ich höre einen Befehl, einen Auftrag und erfülle ihn dann.

Der Glaube kommt vom Hören.

Wir sollen hinhören auf das, was Gott uns sagen will. Wir sollen seinen Auftrag an uns wahrnehmen und ihn dann in die Tat umsetzen. Wir sollen nicht so viel vom Glauben und über den Glauben reden, wir sollen hinhören und ihn tun.

### Gebet:

Gott, du hast uns geboten,  
auf deinen geliebten Sohn zu hören.  
Nähre uns mit deinem Wort  
und reinige die Augen unseres Geistes,  
damit wir fähig werden,  
deine Herrlichkeit zu erkennen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.  
Amen